©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

S-O 62.5

DEC 12 1958
UNIVERSITY

Opuscula Zoologica
Herausgegeben von der Zoologischen Staatssammlung in München

Nr. 14 1. März 1958

Pales eburata n. sp. aus Ost-Afrika

(Dipt., Tipulidae)

Von Bernhard Mannheims

Unter 10 Tipuliden, die Fräulein Dr. C. Lindemann und Frau Nina Pavlitzki 1952 am Kilimandjaro sammelten, fand sich - neben *Pales incristata* Mannheims - eine noch unbeschriebene *Pales*-Art:

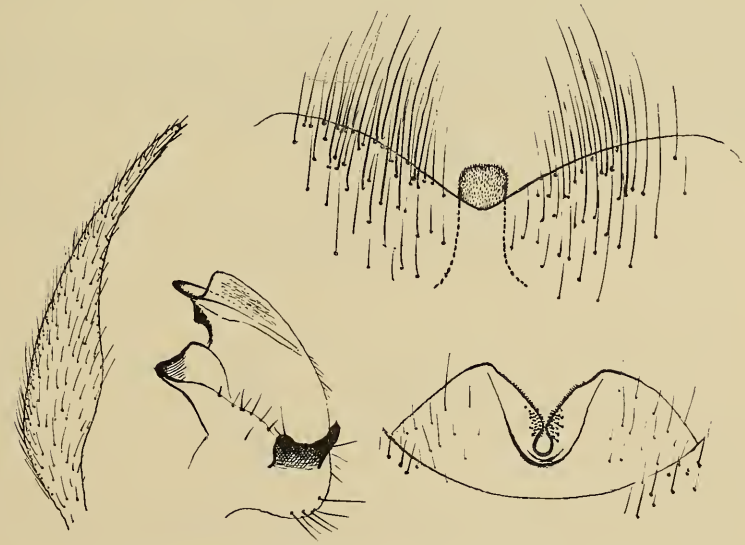
Pales eburata n. sp.

In Größe und Färbung sehr ähnlich *nigritana* Mannheims, doch mit elfenbeinweißer Pleuralschwiele oberhalb der Halterenbasis (daher der Name). Kopf und Basalglieder der Fühler intensiv orangegelb. Flügel rauchbraun verdunkelt. Abdominalsegmente 2—4 einfarbig orangegelb, 5—7 sowie Sternit 8 braunschwarz; Hypopyg bräunlich-orangegelb. Beine schwarzbraun, nur die Trochanteren und die Basis der Femora orangegelb aufgehellt.

Männchen: Länge 10 mm, Flügel 10,5 mm, Fühler 5 mm.

Weibchen: Länge 13 mm, Flügel 11—12 mm, Fühler 2,5 mm.

Kopf und Rostrum orangegelb, nur Occipitalfleck und Nasuswurzel bräunlich; Maxillarpalpen kaum verdunkelt. Basalglieder der Fühler



Pales eburata n. sp., Hypopygteile od, id. 8s und 9t

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

orangegelb; Geißelglieder schwarzbraun, basal etwas ausgeschnitten, die Einzelglieder länger als die Wirtelborsten.

Thorax vorherrschend dunkelbraun, doch mit orangegelben Flecken auf dem Pronotum, am Vorderrand des mesonotalen Praescutum, dem Postnotum sowie hinter der Flügelwurzel. Sehr auffallend ist die elfenbeingelbe Pleuralschwiele zwischen Flügel- und Halterenbasis. Praescutum zwar mit drei breiten braunschwarzen Streifen, doch nur die Zwischenräume am Praescutum-Vorderrand orangegelb. Weitere Aufhellungen nur hinter den seitlichen Praescutalstreifen oberhalb der Flügelwurzel sowie in der Medianlinie des Scutum. Postnotum mehr zitronen- als orangegelb, mit dunkelbraunem, 1/3 des Postnotum einnehmendem paarigem Hinterrandfleck. Flügel einfarbig dunkelbraun getönt; Pterostigma oval, dunkelbraun, beim Holotypus-♂ mit einer Gruppe von 20 Börstchen; bei den ♀♀ sind diese Börstchen weniger zahlreich oder fehlen. Äußerstes Ende von Zelle R_5 beim ♂ mit 7 Börstchen, die den ♀♀ fehlen. Rs kurz, gegenüber Mündungsstelle sc_2 entspringend, etwa 1½ mal so lang wie Basalstück r_{4+5}. Discalzelle etwa 3 mal so lang wie hoch, Zelle M_1 breit aufsitzend. m_4 durch m_{1-3}-Stiel von der Discalzelle getrennt. Halteren braun.

Beine schwarzbraun, Trochanteren und basales Femurdrittel hellbraun. 1. Abdominalsegment vorherrschend, 2.—4. meist ganz orangegelb, nur die Hinterrandecken der Tergite 2—4 bei den ♀♀ verdunkelt. Auch 8. Tergit und das Abdominalende orangegelb bis bräunlich. Segmente 5—7 sowie 8s intensiv braunschwarz. 9. Tergit (9t) des Hypopyg (Abb.) ockergelb mit tief eingezogener Hinterrandmitte und kreisrundem Median-Ausschnitt; die beiden nicht ganz senkrecht stehenden Schenkel fein behaart, an der Übergangsstelle zum kreisrunden Median-Ausschnitt mit feinen schwarzen Börstchen; Seitenbehaarung - im Gegensatz zur schwarzen 8t-Beborstung - ockergelb. Oberer Dististylus (od) (Abb.) langgestreckt mit ockergelben Borstenhaaren. Innerer Dististylus (id) (Abb.) mit dunkel chitinisiertem basalen Dorn und ausgeprägter Crista. 8. Sternit (8s) mit median etwas ausgeschnittenem Hinterrand und pubescentem Züngelchen (Abb.); die Hinterrandseiten 8s mit stärkerer Beborstung, die das Züngelchen wie schützend umfaßt.

Holotypus: ♂ „Tanganjika, Songea, Litembo 1500 m, 14. IX. 1952 leg. Lindemann und Pavlitzki" in Zool. Staatss. München; Paratopotypoide 2 ♀♀ ibidem; Paratypoid 1 ♀ (18. IX. 52) im Museum Koenig Bonn.

Anschrift des Verfassers:

Dr. B. Mannheims,

Zoologisches Forschungsinstitut und Museum A. Koenig. Bonn, Koblenzer Straße 162.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Opuscula zoologica

Jahr/Year: 1958

Band/Volume: 14

Autor(en)/Author(s): Mannheims

Artikel/Article: Pales eburata n. sp. aus Ost-Afrika 1-2